

## Hauskirche feiern – Palmsonntag

5. April 2020

Beginnen wir unser gemeinsames Feiern mit dem **Kreuzzeichen** –  
Im Namen des Vaters, ....

Heute hören wir im Evangelium, wie Jesus in einem Jubelchor auf einem Esel in Jerusalem einzieht. Ja, ER, der Erwartete kommt und die Menschen sind außer sich vor Freude, breiten ihre Kleider aus, winken ihm mit Zweigen zu, jubeln und singen. Wir sind eingeladen Jesus in unserer Mitte zu begrüßen, denn wo wir in seinem Namen versammelt sind, da ist er mitten unter uns.

5

Wo zwei o-der drei in mei-nem  
Na-men ver-sam-melt sind, da bin ich  
mit-ten un-ter ih-nen.

T: Mt 18,20; M: Kommunität Gnadenthal, (c) Präsenz-Verlag, Gnadenthal

### Kyrie

Jesus, du schickst zwei deiner Jünger voraus, um die Eselin und das Fohlen für dich zu holen. Jeder hat bei dir Anteil am Heilsgeschehen - auch ich. - Herr, erbarme dich unser.

Jesus, du bist sanftmütig - ein König des Friedens.  
Christus, erbarme dich unser.

Jesus, Menschen haben sich auf dich gefreut und dir zugejubelt.  
Ich darf dich jeden Tag als Begleiter an meiner Seite wissen.  
Herr, erbarme dich unser.

### Lasset uns Palmzweige in die Hand nehmen und beten:

Ewiger Gott, nach dem Winter sind die grünen Zweige wieder leuchtende Zeichen des Lebens, der Zukunftshoffnung, die du schenkst.

Die grünen Zweige sind Zeichen des Sieges, mit denen wir Christus ehren.

Jesus ist diesen Weg aus Liebe gegangen, seine Liebe erfülle unser Leben.

Guter Gott,  
als dein Sohn Jesus in Jerusalem eingezogen ist, haben ihm die Menschen zugejubelt. Heute, am Palmsonntag sind wir die Menschen am Wegrand, die dich begrüßen und einladen. Wir freuen uns, dass du zu uns kommst, denn du bist für uns der König des Heils.

### 37 Herr, du bist heilig

T: Lutz Hoffmann, Franz Mausberg, Leopold Hoffmann, Karl Norries  
M: Spiritual

Herr, du bist hei-lig, ja hei-lig. Herr, du bist al-le-zeit hei-lig. Der  
Him-mel und die Er-de be-zeu-gen dei-ne Macht. Ho-san-na in der  
Hö-he, ho-san-na in der Hö-he, ge-lobt sei, der da kommt im  
Na-men des Herrn! Herr, du bist hei-lig, ja hei-lig. Herr, du bist  
al-le-zeit hei-lig. Der Him-mel und die Er-de be-zeu-gen dei-ne Macht.

## Der Einzug in Jerusalem: Mt 21,1–11

Als Jesus sich mit seinen Begleitern Jerusalem näherten und nach Bétfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir!

Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.

Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: *Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig / und er reitet auf einer Eselin / und auf einem Fohlen, / dem Jungen eines Lasttiers.*

Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: *Hosanna dem Sohn Davids! / Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. / Hosanna in der Höhe!*

Als Jesus in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.      Evangelium - Frohbotschaft nach Matthäus!

*Wir können uns fragen:*

- Was ist mein ‚Bild‘ vom Palmsonntag? Jesus zieht ein – bei mir?
- Was erwarte ich? Welches sind meine ‚Zweige‘ die ich ausbreite?
- Kann ich gut mitfühlen - mich mitfreuen - das auch ausdrücken?
- Vielleicht kannst du heute: zu Beginn der Heiligen Woche - ein Zeichen, ein Jesusbild, eine Kerze.... an einem besonderen Platz im Haus aufstellen.

## Beten wir gemeinsam für uns und alle Menschen:

Jesus, du bist deinen Weg gegangen. Auch wir gehen in diesen Wochen durch eine Krisenzeit. - *Jesus, begleite uns.*

Jesus, die Menschen hatten große Erwartungen in dich. Du traust uns vieles zu. - *Jesus, ermutige uns.*

Jesus, du hast eine große Last getragen. Auch uns bürdet das Leben manche Last auf. Wir beten heute für alle, die große Entscheidungen in dieser Krisenzeit treffen müssen.

*Jesus, stütze uns.*

Jesus, du hast dich in den Dienst nehmen lassen. Viele Menschen tun in diesen Tagen selbstlos, das was in ihrer Macht steht.

*Jesus, stärke sie.*

Jesus, du bist uns vorausgegangen und hast eine Wohnung für uns vorbereitet. Nehmen wir in unser Beten alle Kranken und Verstorbenen.

*Jesus, sei du ihnen Licht.*

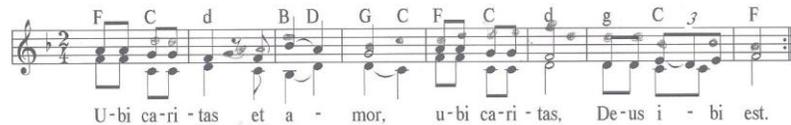
Schließen wir die Augen und lassen eine Minute der Stille - eine Zeit, in der wir ganz persönlich das vor Gott bringen, was uns bewegt.

Im Vater unser - heiligen wir das Reich Gottes mitten unter uns und bitten um das, was wir zum Leben brauchen - Brot, Vergebung, selbst verzeihen können und Erlösung.

**Vater unser im Himmel.....**

Wo die Güte und die Liebe wohnt, da ist Gott.

## 129 Ubi caritas



dt.: Wo die Güte und die Liebe wohnt, da ist Gott

Jesus, du bist ein König in den Herzen der Menschen:

Wo Menschen Brot miteinander teilen - da beginnt dein Reich.  
Wo Menschen verzeihen - da wirkt deine Gnade.  
Wo Menschen Frieden bringen - da leben sie aus deinem Geist.  
Wo Menschen Mut machen, trösten - da leuchtet dein Liebe auf.

Jesus, sei du auch unser König! Amen!

### Segen:

*Gott, segne und behüte uns.*

*Er lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.*

*Er wende sein Angesicht uns zu und schenke seinen Frieden.*

*Im Namen des Vaters, des Sohnes, ....*

## Singt dem König Freudenpsalmen

**1)** Singt dem König Freudenpsalmen, Völker, ebnet seine Bahn:  
Salem, streu ihm deine Palmen, sieh, dein König kommt heran!  
Dieser ist von Davids Samen, Gottessohn von Ewigkeit.  
Der Da kommt in Gottes Namen, er sei hochgebenedeit!

**2)** David sah im Geist entzückt den Messias schon von fern,  
der die ganze Welt beglückt, den Gesalbten, unsern Herrn.  
Tochter Sion, streu ihm Palmen, breite deine Kleider aus,  
sing ihm Lieder, sing ihm Psalmen, heut beglückt er dein Haus.

**3)** Sieh, Jerusalem, dein König, sieh, voll Sanftmut kommt er an;  
Völker, seid ihm untertänig, er hat allen wohlgetan!  
Den die Himmel hoch verehren, dem der Chor der Engel singt,  
dessen Ruhm sollt ihr vermehren, da er euch den Frieden bringt!

**4)** Geister, die im Himmel wohnen, preist den großen König heut;  
und ihr Völker aller Zonen singt: Er sei gebenedeit!  
Singt: Hosanna in den Höhen, hochgepriesen Gottes Sohn!  
Mögen Welten einst vergehen, ewig fest besteht sein Thron.